

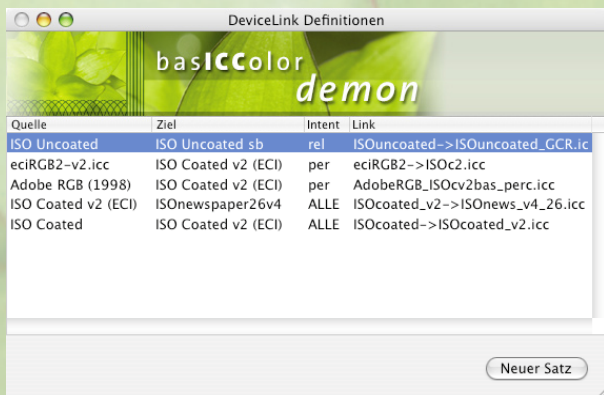
ICC-DEVICELINKS ...

... GEHT NICHT GIBT'S NICHT!



demon

ICC-DeviceLink Profile – überall anwenden! *)



ICC-DeviceLink-Profile setzen sich immer mehr durch – aber leider sind sie nicht überall anwendbar. Photoshop zum Beispiel kennt keine DeviceLink Profile. Ausser Sie setzen basICColor demon ein! basICColor demon lässt Sie beliebige Kombinationen von Ein- und Ausgabeprofilen durch DeviceLinks ersetzen. Photoshop zeigt Ihnen sogar die richtige Farbe in der Vorschau an und konvertiert Ihre Bilder über hochpräzise ICC-DeviceLinks, die Sie z.B. in basICColor Devil erzeugt haben. Damit Sie sofort loslegen können, enthält basICColor demon bereits zwei ICC-DeviceLink-Profile: Eines zur Konvertierung von sRGB nach ISOcoated_v2 mit dynamischer Farbraumkompression. Eines zur Umsetzung des „alten“ Offset-Standards ISOcoated auf den neuen Standard ISOcoated_v2. Dabei wird der Schwarzkanal erhalten, d.h. Schriften werden nicht, wie bei der Konvertierung über ICC-Profile, aufgerastert. Weitere Vorteile von ICC-DeviceLinks sind die gezielte Einflussnahme auf den Farbaufbau und den Schwarzkanal. So kann z.B. über starkes GCR der Druckprozess stabilisiert und ausserdem Farbe gespart werden, ohne dass die Qualität leidet. basICColor demon kann jede Art von ICC-DeviceLinks verarbeiten, egal woher sie stammen und welche Farbräume sie beinhalten. Der Fine-Art-Printer kann so Daten aus einem RGB-Arbeitsfarbraum in seinen InkJet-Farbraum konvertieren, die Druckvorstufe kann hochqualitative Proofs erstellen, wie sie sonst nur mit proprietären Systemen möglich sind. Die Druckerei kann von einer Druckbedingung in eine andere umrechnen, ohne den Farbaufbau zu verändern.

*) Voraussetzung: Wählbares CMM in der Applikation

basICColor

- input
- INbox
- display 4
- display SQUID2
- catch control
- catch certify
- eye-one catch pro
- dropRGB
- RGBbox
- CMYKick
- CMYKbox
- print
- PROOFbox
- Devil
- demon**
- photoServer
- zubehör

Eigenschaften:

- ▶ basICColor demon ersetzt ICC-Profile durch ICC-DeviceLinks
- ▶ basICColor demon lässt sich in allen Programmen einsetzen, die erlauben das CMM auszuwählen (z.B. alle Adobe CS-Programme)
- ▶ Einfachste Bedienung durch Voreinstellungen
- ▶ Mit basICColor demon erhalten Sie sogar das Adobe CMM!

Systemvoraussetzungen (Minimum):

- ▶  Macintosh
- ▶ Mac OS X 10.4
- ▶ Farbmonitor (1024 x 768 Pixel), Grafikkarte 24 bit, CM-fähige Anwendungssoftware mit wählbarem CMM
- ▶ **Produkte, Bundles und Zubehör:**
 - ▶ basICColor demon mit Adobe CMM und 2 ICC-DeviceLinks
 - ▶ basICColor demon+ mit Adobe CMM und 12 ICC-DeviceLinks
 - ▶ basICColor Devil mit basICCoolTool The Missing Link
 - ▶ basICColor CMYKbox zur Erstellung von CMYK-Profilen
 - basICColor CMYKick, basICColor catch
 - basICColor display 4, 3 Lizenzen, Graukarte mini
 - 3 basICCoolTools
 - ▶ basICColor in catch pro
 - Spektralfotometer
 - und basICColor catch pro Software zur Messdatenerfassung
- ▶ **Wartungsvertrag**
Beinhaltet 12 Monate e-mail und Telefon-Support über das basICCare Center, und kostenlose Programmupgrades.
- ▶ basICCare
Workflowberatung zu allen farbrelevanten Themen – bitte fragen Sie uns!

Es gilt jeweils die aktuelle Preisliste unter www.basICColor.de

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen können ohne Ankündigung vorgenommen werden. Fragen Sie nach Sonderkonditionen für Forschung und Lehre und Firmenlizenzen!

